

Interaktives easyscience holz.lab

Mission Possible „Holz – nachhaltig und wertvoll“

Das Ziel der interaktiven Mitmach-Ausstellung ist, Holz als Teil der Bio-Ökonomie bei jungen Menschen bekannt zu machen. Die Bio-Ökonomie basiert darauf, dass natürliche Quellen für moderne Anforderungen in den Bereichen Lebensmittel, Energie, Wärme, Strom, Maschinenbau, Pharma und umweltmäßige Herausforderungen genutzt werden. Die Ausstellung ist so aufgebaut, dass Probleme aufgezeigt und Lösungen dargestellt werden. Kinder sind die Erwachsenen von morgen und sollen ihr Wissen nutzen, um die Welt und deren Ressourcen zu schützen und sinnvoll einzusetzen.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema „Wald – Holz – Anwendung“ als wichtiger Teil der Bio-Ökonomie. Wald spielt sowohl als Lebensraum als auch als Rohstoffquelle eine große Rolle in unserem Leben. Unzählige Produkte entstehen aus Holz und bieten einen hohen Nutzen mit einem Nachhaltigkeitsanspruch. Die Ausstellung besteht aus Paneelen, die Informationen zu den ausgewählten Themen geben, Ausstellungsstücken sowie interaktiven Spielen und Experimenten.

Der Startpunkt der Ausstellung ist eine Art Einweisungszone, wo einleitend die Bio-Ökonomie und die Themen der Ausstellung erklärt werden, sowie die Geschichte zur Ausstellung erzählt wird. Die Ausstellung ist so konzipiert, dass man die einzelnen Stationen (4, inkl. Feedback Station) als Gruppe besucht. Der oder die PädagogIn erklärt den Inhalt der Station und stellt den Kindern Fragen zum Thema. Die ausgewählten Workshops, Spiele und Experimente runden das Thema ab.

Für die gesamte Ausstellung kann man ca. 1 – 1,5h Dauer einplanen, je nachdem wie detailliert man mit der Gruppe oder Klasse in das Thema einsteigen möchte und wie viele Spiele, Experimente man durchführt. Daher ist es auch möglich, dass man mehrmals die Ausstellung besucht und dabei immer eine Station durcharbeitet. Dies ist aber flexibel vereinbar.

rtd services wird den Raum mit der Ausstellung aufsperrern und vor Ort zur Verfügung stehen. Es bedarf einer gewissen Vorbereitung und auch Aufräumarbeiten nach dem Besuch der Ausstellung. Die Ausstellung steht eine gewisse vereinbarte Zeit zur Verfügung und kann während dieser Zeit ohne Einschränkung besucht werden, ein mehrmaliger Besuch ist auch möglich.

Die Terminkoordination erfolgt über DI Andreas Moser, Tel.: 06763895772, sowie per email: moser@rtd-services.com.

Warum Bio-Ökonomie

Die Weltbevölkerung wird bis zum Jahre 2050 auf 9 Milliarden angestiegen sein und verlangt nach gesunden, sicheren Lebensmitteln sowie Futtermitteln, gleichzeitig aber auch nach Materialien, Energie und den verschiedensten Produkten. Um die aktuell große Abhängigkeit der Wirtschaft von fossilen Energieträgern (Erdöl) und den Klimawandel einzudämmen, bedarf es nachhaltiger Lösungen. Diese Lösungen könnte die Bio-Ökonomie liefern und bieten. In der Bio-Ökonomie arbeiten bereits heute mehr als 22 Millionen Menschen weltweit. Die wichtigsten Industrien, wo Bio-Ökonomie eine Rolle spielt, sind die chemische, die biotechnologische sowie die energieproduzierende Industrie.

In der Bio-Ökonomie geht es darum, dass natürliche und nachwachsende Rohstoffe ressourcenschonend verwendet werden. Solche Ressourcen sind Pflanzen (Bäume), Tiere oder Mikroorganismen. Dies ist schon seit Menschengedenken bekannt, z.B. bei der Joghurtproduktion (Milchsäurebakterien), Bierproduktion (Hefe). Fossile Rohstoffe sind begrenzt und nicht nachhaltig.

Mission Possible „Wald und Holz“

Die Kinder betreten die Welt der Bio-Ökonomie. Bei der aktuellen Ausstellung ist dies die Welt des Waldes und seiner Produkte. Die Kinder verwandeln sich während ihres Aufenthalts in Experten und tragen über deren Experimente dazu bei, die Bio-Ökonomie umzusetzen und zu verstehen. Sie unterstützen dabei die Menschen, indem sie Produkte und Energie aus Holz produzieren sowie den Wald zum Wohle des Menschen zu nutzen. Sie lernen die Wertschöpfungskette Holz, vom Baum bis zum fertigen Produkt kennen und auch die verschiedenen Funktionen des Waldes. Damit zeigen und lernen sie, dass die „Mission possible“ ist und dass sie selber Teil dieser Mission sind.

Die Kinder werden zuvor in der Klasse oder auch vor Ort in die Bio-Ökonomie eingeführt, z.B: Film (youtube Liste verfügbar). Die Kinder sollen verstehen, dass wir schon in einer Bio-Ökonomie leben und die wichtigsten Probleme verstehen lernen. (Beispiele: Weltbevölkerung steigt, immer mehr Lebensmittel werden benötigt, immer mehr Energie wird benötigt, Treibhausgasemissionen sind zu hoch, etc.)

Je nach Themengebiet unterstützen die Kinder die Welt durch Experimente und Workshops.

Nach jedem Workshop gibt es Feedback-Runden und Diskussionen mit den Kindern, den Experten.







